Anforderungsprofil

Stand: 27.10.2025

Ersteller/in (Stellenzeichen): I GSt 2.1

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Anforderungsprofils.

Dienststelle:

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

1. Beschreibung des Arbeitsgebietes:

I BfdH 4:

Sachbearbeitung im Haushaltsbereich der Abteilung I

- Bearbeitung und Mitarbeit in/von Haushaltsangelegenheiten der Kapitel für die allgemeinbildenden Schulen im Einzelplan 10 entsprechend § 9 LHO in Abstimmung mit der/dem Beauftragten für den Haushalt, insbesondere
 - o Bewirtschaftung der Kapitel und Titel der Abteilung I, Veranlassung, Kontrolle und Bearbeitung der Übertragung von Bewirtschaftungsbefugnissen
 - o Beratung der Mitarbeiter/-innen der Referate zu haushalterischen und finanztechnischen Fragestellungen einschließlich Controlling
 - o Unterstützung der BfdH bei Koordination und Steuerung des Finanzservice, bei der Haushaltsplanaufstellung, bei Prüfung von Mehrbedarfsanträgen (überbzw. außerplanmäßige Mittel), bei parlamentarischen Vorlagen, bei Vergabeverfahren, bei Rechnungshofangelegenheiten, beim Jahresabschluss
- Mitarbeit in Angelegenheiten des Vergabe-, Zuwendungs- und Umsatzsteuerrechts
- Mitarbeit bei der Koordination der Weiterentwicklung der Kosten- und Leistungsrechnung der Abteilung I
- Führen von Übersichten und Statistiken
- Unterstützung bei der Bearbeitung von Bundesprogrammen u.a. Mittelabrufe,
 Controlling

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich Seite 1 von 5

2. Formale Anforderungen Für Beamtinnen und Beamte: Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für das zweite Einstiegsamt der Laufbahngruppe 1 des allgemeinen Verwaltungsdienstes Für Tarifbeschäftigte: Erfolgreicher Abschluss einer Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r, Kauffrau/-mann für Büromanagement, Kauffrau/mann für Büro-kommunikation, Bürokauffrau/-mann, Fachangestellte/r für Bürokommunikation, Rechtsanwalts-/Notariatsfachangestellte oder Verwaltungslehrgang I oder gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen durch eine mindestens 3-jährige Tätigkeit im Verwaltungs- oder Sekretariatsbereich einer Organisationseinheit mindestens in der Entgeltgruppe 8 Wünschenswert ist für beide Beschäftigtengruppen eine mind. 2jährige Erfahrung im Haushaltsbereich der öffentlichen Verwaltung

Gewichtungen entfallen hier

3. Leistungsmerkmale		Ge	Gewichtungen *			
3.1. Fachkompetenzen		4	3	2	1	
3.1.1	Kenntnisse des Haushaltsrechts und der daran angrenzenden Rechtsgebiete (Landeshaushaltsordnung -LHO-, AV-LHO, Haushaltstechnische Richtlinien und Aufstellungsrundschreiben/ Haushaltswirtschaftsrundschreiben SenFin	\boxtimes				
3.1.3	Kenntnisse in der Anwendung des Softwareprogramms ProFiskal oder vergleichbarer Abrechnungsprogramme		\boxtimes			
3.1.2	Kenntnisse des Verwaltungsverfahrensrechts und der verwaltungs- spezifischen Bearbeitungsstandards (GGO I und II, AZG)		\boxtimes			
3.1.4	Kenntnisse über Aufbau- und Ablauforganisation der Berliner Verwaltung und der Berliner Schule		\boxtimes			
3.1.5	Kenntnisse des Zuwendungsrechts, Umsatzsteuerrechts (UStG) und des Vergaberechts		\boxtimes			
3.1.6	Kenntnisse der Kosten- und Leistungsrechnung					
3.1.7	Kenntnisse der Standard-Software (Word, Excel, Outlook)			\boxtimes		
3.1.8	Kenntnisse der Ziele und Inhalte von Gender Mainstreaming und Gender Budgeting				\boxtimes	

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich Seite 2 von 5

	► Erläuterung der Begriffe	Gewichtungen*			
	Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	4	თ	2	1
3.2	Persönliche Kompetenzen				
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit				
	► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu				
	arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und		\boxtimes		
	Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzu-				
	stellen und neue Kenntnisse zu erwerben.				
	bewältigt auch unter schwierigen Bedingungen das vorgege-				
	bene Arbeitspensum				
	• hinterfragt, vertieft und erweitert eigenes Wissen und Kenntnisse				
	• stellt sich veränderten Anforderungen/Entwicklungen und passt				
	das eigene Handeln den Anforderungen an				
_					
3.2.2	Organisationsfähigkeit				
	Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und	\boxtimes			
	entsprechend zu agieren.				
	berücksichtigt zeitliche Vorläufe und Terminvorgaben				
	• überblickt Zusammenhänge und strukturiert komplexe Sachver-				
	halte/Fragestellungen klar, übersichtlich und nachvollziehbar				
	handelt systematisch und strukturiert				
	arbeitet vorausschauend				
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung				
	► Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin		\boxtimes		
	auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzuset-				
	zen.				
	• steuert Arbeitsprozesse ergebnis- und zielorientiert				
	• richtet die Arbeitsorganisation auf die zu erreichenden Ziele				
	aus				
	• nutzt vorhandene Ressourcen so, dass der Aufwand in einem				
	angemessenen Verhältnis zur Zielerreichung steht				

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich Seite 3 von 5

	► Erläuterung der Begriffe	Gewichtungen*			n*
	Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	4	3	2	1
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit				
	► Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu		\boxtimes		
	treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.				
	• bezieht alle zur Verfügung stehenden Informationen in die Ent-				
	scheidungsvorbereitung mit ein				
	• erkennt und wägt die Konsequenzen verschiedener Entschei-				
	dungsalternativen ab				
	• trifft Entscheidungen nachvollziehbar und erläutert diese				
	• trifft auch in schwierigen Situationen klare Entscheidungen und				
	übernimmt Verantwortung für diese				
	1				
3.3	Sozialkompetenzen				
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit				
	► Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutau-		\boxtimes		
	schen.				
	 äußert sich mündlich und schriftlich strukturiert, flüssig und ver- ständlich 				
	• gibt Informationen aktuell, umfassend, gezielt und verständlich weiter				
	hört aktiv zu, reflektiert und lässt ausreden				
3.3.2	Kooperationsfähigkeit				
	► Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinan-		\boxtimes		
	derzusetzen und partnerschaftlich zusammenzuarbeiten; Konflikte				
	zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.				
	• arbeitet vertrauensvoll und konstruktiv mit anderen zusammen				
	• unterstützt andere mit Informationen/der Weitergabe von Wis-				
	sen				
	• trägt zur gemeinsamen Lösungsfindung in Gruppen oder Teams				
	aktiv bei				

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich Seite 4 von 5

	► Erläuterung der Begriffe	Gewichtungen*			
	Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	4	3	2	1
3.3.3	Dienstleistungsorientierung Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kundenkreis zu begreifen.		\boxtimes		
	erläutert Entscheidungen und Verfahrensabläufe nachvollzieh- bar				
	fragt gezielt und freundlich nach Anliegen, nimmt diese ernst und ergreift entsprechende Maßnahmen				
	berät sachlich und zeigt mögliche Alternativen auf				
3.3.4	Diversity-Kompetenz Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.				
	 berücksichtigt Kenntnisse der Lebens- und Bedarfslagen verschiedener gesellschaftlicher Gruppen zeigt Einfühlungsvermögen für die Empfindungen und Bedürfnisse anderer vermeidet Generalisierungen und Stereotype 				
	<u> </u>	<u> </u>			
3.3.5	 Migrationsgesellschaftliche Kompetenz ▶ umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Abs. 4 PartMigG 1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können, 2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehende teilhabehemmende Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie 3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln. 				\boxtimes
	 kennt und berücksichtigt die Vielfältigkeit der Lebensituationen, Lebensstile und Erfahrungen von Menschen mit Migrationsge- schichte versteht und respektiert andere Verhaltensweisen und Denk- muster 				
	pflegt einen offenen, respektvollen und achtsamen Umgang mit Menschen mit Migrationsgeschichte	-			

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich Seite 5 von 5